



# Controlling & Rechnungswesen

*Aktuelle Seminare 2012*

- 
- Reporting
  - Kompaktkurs Unternehmensbewertung
  - Bilanzwissen für Controller
  - Internationale Verrechnungspreise
  - Die integrierte Unternehmensplanung
  - Beteiligungs-Controlling
  - u.v.m.
-  *Alle Seminare auch als Inhouse-Seminar buchbar!*

Unser komplettes Angebot finden Sie unter: [www.asb-hd.de](http://www.asb-hd.de)

# Reporting

Der Kompaktkurs für empfängerorientiertes Berichtswesen!

## Was verstehen wir unter Reporting?

### Zahlen, Daten und Fakten liefern allein genügt nicht

- > Ziel und Zweck von Reporting
- > Ist-Analyse: Welche Reports erstellen Sie?
- > Datensammlung versus Datenaufbereitung
- > Mündliche & schriftliche Reporting

### Reporting heute & morgen – Fehler, Risiken und neue Anforderungen

- > Was sind die häufigsten Fehler?
- > Konsequenzen der Mängel im Reporting
- > Zukunftsorientiertes Reporting

### Rollenverteilung beim Reporting – Ansprüche von Empfängern und Autoren

- > Empfängerorientiertes Reporting
- > Wer sammelt, wer analysiert, wer kommentiert?
- > Erwartungen und Ansprüche der Empfänger
- > Probleme und Risiken der Autoren

### Internes & externes Reporting – Welche Wirkung hat der Report / soll er erzeugen?

- > Achtung: extern verlangt besondere Sorgfalt
- > Eindeutigkeit der Botschaft
- > Reporting und seine Wirkung
- > Regeln für externes Reporting

### Aufbau & Struktur des Reports – Von individuellen Lösungen zu Standards

- > „Vom Groben zum Detail“ als herrschender Grundsatz
- > Struktur des guten Reports
- > Standards als zentrale Erleichterung
- > Corporate Design – wie wichtig ist es?

### Was zeichnet ein gutes Reporting aus?

#### Informationsflut versus Informationsdefizite

- > Wie finde ich das richtige Maß?
- > Empfängerorientiertes Reporting
- > Weniger ist mehr – die Kunst der Selektion
- > Qualitätssteigerung durch richtige Datenauswahl
- > Grundsätze des Reportings

### Zahlen und Ihre Tücken – Ist eine Zahl immer eindeutig?

- > Wie wirken Zahlen – national & international?
- > Wie kann ich die Wirkung von Zahlen beeinflussen?
- > Psychologie der Zahlen
- > Klarheit & Wahrheit von Zahlen
- > Zahlen entfalten ihre Wirkung erst mit dem Kommentar

## Wie werden Reports vom Leser verarbeitet?

### Lerntheoretische Prinzipien einbeziehen

- > Lerntypen unterscheiden
- > Hirngerechtes Reporting
- > Vom Bekannten zum Neuen
- > Die vier Verständlichmacher

### Vergleiche in Reports – Welche Vergleiche können wir nutzen?

- > Die Grundmuster der Vergleiche im Überblick
- > Nur durch den Vergleich wird die Aussage relevant
- > Vergleichsformen und ihre grafische Darstellung

### Wie kann man schlechte Nachrichten gut berichten?

#### Die gute Nachricht berichten kann jeder – aber was machen wir mit schlechten?

- > Ehrlich sein ist wichtig
- > Reihenfolge & Verpackung
- > Kein Problem ohne Lösungsansatz darstellen
- > Zielgruppenspezifische Ansätze
- > Fairness – wie passt das?

### Self-Reporting – Jeder hat Zugriff und zieht sich seine Daten selbst

- > Ziele & Nutzen
- > Vorteile und Risiken
- > Wie verändern sich dabei die Rollen?
- > Automatische Reports aus BI-Systemen

### Darstellungsformen – Tabellen, Fließtext mit Zahlen, Grafiken – was ist optimal?

- > Vor- und Nachteile der einzelnen Formen
- > Das Ziel: schnelle und eindeutige Information
- > „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – wirklich?
- > Grafische Beispiele im Vergleich

<b>Termine</b>	13.06.-14.06.2012	Heidelberg
	19.11.-20.11.2012	Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.550.– (ASB-Mitglieder € 1.450.–)	
<b>Internet</b>	www.asb-hd.de/D00835	
<b>Seminar-Nr.</b>	D 835	

\*Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

 Seminar auch als Inhouse-Seminar buchbar!



Ihr Seminarleiter:  
**Heinz-Josef Botthof**  
Business Manager Training & Seminare,  
Plaut Business Consulting GmbH

# Bilanzwissen für Controller

Verschaffen Sie sich das aktuellste Wissen zu wesentlichen Bilanzsachverhalten nach HGB/BilMoG und IFRS!

## Grundlagen des Rechnungswesens

- > Zusammenhang zwischen Buchhaltung, Jahresabschluss, Kostenrechnung und Controlling
- > Bestandteile des Jahresabschlusses und seine Funktionen
- > Rechnungslegungssysteme (HGB/BilMoG, IFRS, US-GAAP)
- > Neuregelungen im HGB durch das BilMoG
- > Grundlagen der internationalen Rechnungslegung
  - IFRS-Vorschriften für börsennotierte Unternehmen
  - IFRS-Vorschriften für den Mittelstand
  - US-GAAP-Normen für SEC-gelistete Unternehmen
- > Konzeptionelle Unterschiede zwischen nationaler und internationaler Rechnungslegung
- > Anwendungsvoraussetzungen sowie Vor- und Nachteile der internationalen Rechnungslegung

## Transparenzanforderungen an das Rechnungswesen

- > Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens
  - Harmonisierung von internem und externem Rechnungswesen
  - Das neue Berufsbild des Bilanzers
  - Reduzierung von Schnittstellen – Anforderungen an das DV-System
  - Fast Close Reporting
- > Neue Aufgaben für den Controller
  - Informationsdienstleister für die Bilanzierung
  - Methodensupport für die Bewertung
  - Qualitätssicherung und Risikomanagement
  - Wertorientierte Steuerung
- > Einhaltung von Corporate Governance Vorschriften

## Darstellung wesentlicher Bilanzsachverhalte im Jahresabschluss nach HGB/BilMoG und IFRS

- > Sachanlagen
  - Erst- und Folgebewertung
  - Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen
  - Fair Value Bewertung
- > Immaterielle Vermögenswerte
  - Aktivierungsvoraussetzungen
  - Auswirkungen auf Bilanz- und Steuerungskennzahlen
- > Leasing
  - Unterscheidungskriterien Operate und Finance Lease
  - Bilanzielle Behandlung beim Leasingnehmer und Leasinggeber
  - Sale and Leaseback Transaktionen
  - Auswirkungen auf Bilanz- und Steuerungskennzahlen
- > Finanzinstrumente
  - Kategorisierung, Bilanzierung und Bewertung nach HGB und IFRS
  - Fortgeführte Anschaffungskosten versus Fair Value Bewertung

- Fair Value Bewertung bei inaktiven Märkten – Reklassifizierung
- Auswirkungen auf Bilanz- und Steuerungskennzahlen
- > Hedge Accounting
  - Fair Value Hedge oder Cash Flow Hedge?
  - Anwendungsvoraussetzungen für das Hedge Accounting
  - Konsequenzen eines Hedge Accountings
- > Vorräte
  - Erst- und Folgebewertung
  - Verbrauchsfolgeverfahren und Niederstwertprinzip
  - Langfristige Auftragsfertigung
- > Rückstellungen
  - Ansatz und Bewertung
  - Finanzwirtschaftliche Auswirkungen
- > Pensionsrückstellungen
  - Konzeptionelle Fragen
  - Bewertungs- und Ausweisthemen
- > Latente Steuern
  - Temporary Concept
  - Aktivierung latenter Steuern auf verrechenbare Verlustvorträge

## Anhang- und Lageberichtspflichten

- > Methodenerläuterungen zur Bestimmung beizulegender Zeitwerte
- > Erläuterungen zu Geschäften mit nahe stehenden Personen
- > Off balance sheet Transaktionen
- > Angaben zu Ausschüttungssperren
- > Erklärung zur Unternehmensführung
- > Beschreibung des rechnungswesenbezogenen Risikomanagements

## Zusammenarbeit zwischen Controlling und Bilanzierung unter IFRS bzw. HGB

- > Fair Value Accounting
- > Impairmenttest
- > Business Planung zur Aktivierung latenter Steuern
- > Segmentberichterstattung
- > Steuerungskennzahlen auf Basis von IFRS

<b>Termine</b>	11.06.-12.06.2012 Heidelberg
	19.11.-20.11.2012 Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.490.– (ASB-Mitglieder € 1.390.–)
<b>Internet</b>	www.asb-hd.de/D00827
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>D 827</b>

\*Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

 **Seminar auch als Inhouse-Seminar buchbar!**



Ihr Seminarleiter:  
**Prof. Dr. rer. pol. Reinhard Heyd**  
Professor für Rechnungswesen und Controlling,  
**Hochschule Nürtingen, Standort Geislingen**  
Lehrbeauftragter,  
**Universität Ulm**

# Kompaktkurs Unternehmensbewertung

## 1. Tag Unternehmensbewertung – Methoden barwertorientierter Unternehmensbewertung

### Basiswissen Unternehmensbewertung

- > Ziele, Funktionen, Methoden
- > Bewertungsgrundsätze
- > Capital Asset Pricing Model (CAPM) – Preisbildung für Finanzaktiva
- > In der Praxis: Herleitung der Kapitalkosten mittels CAPM

### Ertragswertverfahren nach IDW

- > Ermittlung des zu kapitalisierenden Ergebnisses
- > Ableitung des Kapitalisierungszinssatzes
- > Kapitalisierungszinssatz vor oder nach Steuern
- > Ermittlung des Unternehmenswertes
- > Freiheitsgrade und ihre Ergebniswirkungen

### Discounted Cashflow-Verfahren

- > Entity-, Equity- und Adjusted Present Value-Verfahren
- > Ermittlung freier Cashflows
- > Bestimmung der Kapitalkosten
- > Ermittlung des Unternehmenswertes
- > Fallstricke

### Unternehmensbewertung und Unternehmensstrategie

- > Analyse und Bereinigung der historischen Daten
- > Integrierte Planung von Bilanz, GuV und Kapitalflussrechnung
- > Strategische Analyseinstrumente
- > Szenariorechnungen

## 2. Tag Unternehmensbewertung – Anwendungen und Vertiefung

### Marktorientierte Unternehmensbewertung: Multiplikatorverfahren

- > Vorgehen
- > Varianten
- > Multiples und Kapitalkosten

### Bewertungen im Rahmen von Fusionen und Übernahmen

- > M&A – Prozess und Wertreiber
- > M&A – Motive
- > Private Equity Gesellschaften als Investoren
- > Wert und Preis
- > Fallstudie

### Bewertung in Sondersituationen

- > Bewertung von Unternehmen mit mehreren Geschäftsfeldern („sum-of-the-parts“)
- > Cashflows und Kapitalkosten bei internationalen Transaktionen
- > Bewertung von Wachstumsunternehmen
- > Fallstudie

### Wertorientierte Unternehmensführung

- > Ziele des Wertmanagements
- > Ansatzpunkte für Wertsteigerungen
- > Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Portfoliomanagements

<b>Termine</b>	13.02.-14.02.2012 Heidelberg 12.11.-13.11.2012 Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.490.– (ASB-Mitglieder € 1.390.–)
<b>Internet</b>	<a href="http://www.asb-hd.de/D00838">www.asb-hd.de/D00838</a>
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>D 838</b>

\*Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

 **Seminar auch als Inhouse-Seminar buchbar!**



Ihre Seminarleiter:  
**Prof. Dr. Ulrich Balz**  
Fachhochschule Münster



**Prof. Dr. Heinz-Gerd Bordemann**  
Fachhochschule Münster  
Trainereinsatz im Wechsel

# Internationale Verrechnungspreise

So bringen Sie steuerliche und betriebswirtschaftliche Anforderungen in Einklang!

## Verrechnungspreise in der betriebswirtschaftlichen Praxis

- > Auswirkungen von Verrechnungspreisen auf Anreizsysteme
- > Verrechnungspreise als Kontrollinstrument
- > Verrechnungspreisgestaltung als betrieblicher Verantwortungsbereich

## Steuerliche Rahmenbedingungen im In- und Ausland

- > Überblick über rechtliche Anforderungen im Inland
- > Überblick über rechtliche Besonderheiten in ausgewählten Ländern
- > Verrechnungspreise und Doppelbesteuerungsabkommen

## Praktische Probleme und Lösungen bei der Etablierung eines Verrechnungspreissystems aus steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht

- > Ermittlung von Verrechnungspreisen auf Grund von Planrechnungen
- > Änderung von Verrechnungspreisen – Möglichkeiten und Grenzen
- > Jahresendadjustierungen
- > Mehrjahresanalysen
- > Verrechnung zusätzlicher Unterstützungsleistungen

## Umsetzung und Management des Verrechnungspreissystems in der Praxis

- > Zentrale vs. Dezentrale Verrechnungspreisgestaltung
- > Einbindung der beteiligten Stellen im Konzern
- > Ermessensspielräume bei der Verrechnungspreisgestaltung
- > Informationsmanagement

## Best Practice Dokumentationskonzepte für den Mittelstand

- > Zentrale vs. Dezentrale Dokumentation
- > Form der Dokumentation
- > Tiefe der Dokumentation
- > Management der Dokumentation

## Aus der aktuellen Diskussion:

### Themen besonders aktueller Brisanz

- > Besteuerung von Funktionsverlagerungen nach der Funktionsverlagerungsverordnung und dem Entwurf der Verwaltungsgrundsätze-Funktionsverlagerung
  - Abgrenzung zur Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter

- Berechnung des Transferpakets
- Funktionsverdoppelung
- Preisanpassungsklausel
- > Überarbeitung der Methodendiskussion durch die OECD
  - Neue Methodenhierarchie
  - Gegenüberstellung mit den Grundsätzen zur Methodenwahl nach den Regelungen in Deutschland
- > Aktuelle Betriebsprüfungsthemen im In- und Outbound-Fall

## Einordnung von Verrechnungspreisen in die Steuergestaltung – Abgrenzung und Zusammenwirken der Gestaltungsinstrumente im mittelständischen Konzern

- > Steuerliche Ziele eingebettet in einer Gesamtstrategie des Unternehmens
- > Steuerliche Zielgrößen versus einheitliche Verrechnungspreissystematik
- > Steuerbarwert und Steuerquote
- > Vermeidung einer Doppelbesteuerung
- > Vermeidung von Verlustinseln und Nutzung von Verlustvorträgen
- > Lokale Steuern und Quellensteuern

## Aktuell:

- > Besteuerung von Funktionsverlagerungen nach der Funktionsverlagerungsverordnung und dem Entwurf der Verwaltungsgrundsätze-Funktionsverlagerung
- > Überarbeitung der Methodendiskussion durch die OECD
- > Aktuelle Betriebsprüfungsthemen im In- und Outbound-Fall
- > Zu erwartende gesetzgeberische Änderungen der Funktionsverlagerungsbesteuerung

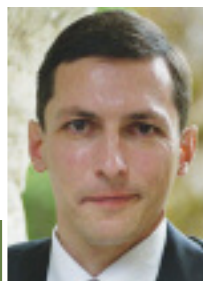
<b>Termine</b>	13.03.-14.03.2012    Heidelberg 09.10.-10.10.2012    Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.490.– (ASB-Mitglieder € 1.390.–)
<b>Internet</b>	<a href="http://www.asb-hd.de/D00828">www.asb-hd.de/D00828</a>
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>D 828</b>

\*Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

 **Seminar auch als Inhouse-Seminar buchbar!**



*Ihre Seminarleiter:*  
**Dr. Alexander Ebering**  
Senior Manager, Transfer Pricing,  
**DELOITTE & TOUCHE GmbH,**  
Stuttgart



**Christian Himmelsbach**  
Partner, Steuerabteilung,  
**DELOITTE & TOUCHE GmbH,**  
Stuttgart

# Beteiligungs-Controlling

So führen Sie Beteiligungsgesellschaften effektiv und effizient!

- > Controllingfunktionen im Beteiligungsprozess
- > Business Intelligence (BI) Systeme als Basis
- > Reporting
- > Value Based Management (VBM) und wertorientiertes BC I
- > Value Based Management (VBM) und wertorientiertes BC II: Unternehmensbewertung
- > Wertorientierte Unternehmensführung im Beteiligungs-Controlling
- > Kennzahlensysteme in Konzernen
- > Optimierte Planungsprozesse zwischen Konzernmutter und Beteiligung
- > Moderne Planungskonzepte und ihre Anwendungen im Beteiligungsumfeld
- > Strategisches Beteiligungs-Controlling

## Wichtig

- > Optimierte Planungsprozesse zwischen Konzernmutter und Beteiligung
- > Wenn alle „mauern“ – Umgang mit dem „Budgetary Slack“

## So lernen Sie für die Praxis:

- > Mit praktischen Beispielen und Fallstudien!

<b>Termine</b>	07.05.-08.05.2012 Heidelberg 24.09.-25.09.2012 Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.550.– (ASB-Mitglieder € 1.450.–)
<b>Internet</b>	www.asb-hd.de/D00846
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>D 846</b>

\*Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

 **Seminar auch als Inhouse-Seminar buchbar!**



Ihr Seminarleiter:

**Prof. Dr. Joachim Paul**

Professor an der Fakultät für Wirtschaft und Recht für die Gebiete Controlling, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und International Management, **Hochschule Pforzheim**  
Leiter des Pforzheim Management Instituts

# Die integrierte Unternehmensplanung

Mit unternehmensindividuellen Planungssystemen das Unternehmen zielorientiert steuern!

## Die Zukunft ist planbar!

- > Die Planungssystematik: Ziele, Maßnahmen, Ergebnisse
- > Die strategischen Planungsinstrumente
- > Das operative Planungssystem
- > Die aktivitätenorientierte Planung
- > Die Budgetierung: Prozess und Verfahren
- > Die Zielbildung, Planung und Anreizsysteme

## Die ergebnisorientierten Planungen:

- > Kosten-, Umsatz- und Leistungsplanung
- > Planbilanzen, -ergebnisrechnung und -GuV

## Aktuelle Entwicklungen:

- > Planungstiefe und -breite („better“ und „advanced“)
- > Planungsorientierung und -geschwindigkeit („beyond“)

<b>Termine</b>	27.03.-28.03.2012 Heidelberg 09.10.-10.10.2012 Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.490.– (ASB-Mitglieder € 1.390.–)
<b>Internet</b>	www.asb-hd.de/D00840
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>D 840</b>

\*Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

 **Seminar auch als Inhouse-Seminar buchbar!**



Ihr Seminarleiter:

**Professor Dr. Volker Steinhübel**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
**Institut für Controlling**  
**Professor Dr. Ebert GmbH**

# Konzernabschluss und Konsolidierung

Die Neuregelungen im HGB und IFRS im Griff!

- > Grundlagen des Konzernabschlusses
- > Aufstellungspflichten und Konsolidierungskreis
- > Grundlagen der Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode
- > Einzelfragen zur Erwerbsmethode
- > Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwerts/ passivischen Unterschiedbetrag
- > Folgekonsolidierung
- > Partielle Konsolidierungsverfahren
- > Zwischenergebniseliminierung
- > Schuldenkonsolidierung
- > Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- > Latente Steuern im Konzern
- > Währungsumrechnung im internationalen Konzern



Ihr Seminarleiter:  
**Univ.-Prof. Dr. oec. publ.**  
**Dirk Hachmeister**  
 Inhaber des Lehrstuhls für  
 Rechnungswesen und Finanzierung,  
 Universität Hohenheim

<b>Termine</b>	05.03.-06.03.2012 Heidelberg
	06.11.-07.11.2012 Heidelberg
<b>Gebühren*</b>	€ 1.490.- (ASB-Mitglieder € 1.390.-)
<b>Internet</b>	www.asb-hd.de/D00866
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>D 866</b>

## Weitere Seminare für Controlling & Rechnungswesen

<input type="checkbox"/> <b>Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände nach IFRS und BilMoG</b>	19.03.2012 17.09.2012	Heidelberg Heidelberg	<b>Controlling &amp; Rechnungswesen</b>
<input type="checkbox"/> <b>Leasing-Bilanzierung aktuell</b> Ein Paradigmenwechsel in der Leasing-Bilanzierung, bereiten Sie sich vor!	22.05.2012 27.11.2012	Heidelberg Heidelberg	
<input type="checkbox"/> <b>Neue Konzepte der Kostenrechnung</b> Heben Sie Ihre Kostenrechnung auf eine neue Stufe!	29.03.-30.03.2012 27.09.-28.09.2012	Heidelberg Heidelberg	
<input type="checkbox"/> <b>Der professionelle Business Plan</b> So gestalten Sie Business Pläne, die interne und externe Geschäftspartner überzeugen!	18.04.2012	Heidelberg	

Ausführliche Informationen zu allen Seminaren finden Sie unter: [www.asb-hd.de](http://www.asb-hd.de)

[www.asb-hd.de](http://www.asb-hd.de)

FAX 06221 988 - 612

Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen zu oben markierten Seminaren

Name:

E-Mail:

Firma:

Adresse:

Tel.:  Fax:

**Persönliche Beratung**  
 Silvia Kutzner  
 Telefon: 06221 988-610  
 E-Mail: kutzner@asb-hd.de

**Inhouse-Seminar**  
 Buchen Sie unsere Seminare auch als firmeninternes Training. Lernen Sie direkt an Ihren firmeninternen Beispielen und kommen Sie ohne Umweg ans Ziel.

Rufen Sie uns an:  
 Christian Menzel  
 Telefon: 06221 988-606,  
 E-Mail: menzel@asb-hd.de



Alle unsere Veranstaltungen erfüllen die besonderen Qualitätskriterien des Wuppertaler Kreises e.V.

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldung. Vorlage einfach kopieren.

ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. · Postfach 10 11 08 · 69001 Heidelberg

### Anmeldung

Beate Zipfel

Telefon: 06221 988-611

Fax: 06221 988-612

E-Mail: zipfel@asb-hd.de

Internet: www.asb-hd.de

**Kenn-Nr.: WEB**

### Persönliche Beratung

Silvia Kutzner

Telefon: 06221 988-610

E-Mail: kutzner@asb-hd.de

**Anmeldung:** Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an folgende Fax-Nr.: **06221 988-612**

### Anmeldung zu folgendem Seminar

Seminar-Nr.	Datum
Seminar-Titel	
<b>Gebühren siehe Seminar</b> einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken, Teilnahmezertifikat und Mittagessen. Gebühren nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.	
Teilnehmer/-in	
Position/Abteilung	
E-Mail	
Firma	
Ansprechpartner für Rückfragen	
Anschrift	
Telefon	Fax
<b>Anmeldebestätigung erbeten an</b>	
Abteilung	
E-Mail	
<b>Rechnung erbeten an</b>	
Abteilung	
E-Mail	

### Teilnahmegebühren

Es gelten die in dem jeweils aktuellen Seminarprogramm genannten Gebühren. Für Mitglieder des ASB gelten die jeweils entsprechend angegebenen ermäßigten Gebühren. Die Gebühren beinhalten Schulungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Tagungsgetränke sowie erforderliche Gesetztexte, sofern in der Seminarbeschreibung nicht anders dargestellt.

Da die ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, sind die in Rechnung gestellten Gebühren umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 22 a UStG.

### Sonderkonditionen

Sofern zu einem Seminartermin mehr als zwei Teilnehmer/Teilnehmerinnen desselben Unternehmens teilnehmen, ermäßigen sich die Gebühren vom 3. Teilnehmer an auf jeweils 80% der angegebenen Seminargebühr.

### Veranstaltungsorte & Hotels:

Informationen zu den Veranstaltungsorten und Hotels erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung. Als ASB-Seminarteilnehmer erhalten Sie in ausgewählten Hotels Sonderkonditionen.

### Datenschutzhinweis

Mit der Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. zu erhalten. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit gegenüber der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V., Postfach 10 11 08, 69001 Heidelberg, Tel. 06221 988-8 widersprechen. (§ 28 VI BDSG)

### ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V.

Postfach 10 11 08, 69001 Heidelberg

Internet: www.asb-hd.de

E-Mail: info@asb-hd.de



Gründungsmitglied des Wuppertaler Kreises e.V.  
– deshalb hoher Qualität verpflichtet

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. anerkannt.